

Arbeitsgruppen

- 1. AG: Crossover – sicher in ein suchtfreies Leben**
Ein erlebnisorientiertes Therapiemodul der Bernhard-Salzmann-Klinik
Christian Groß/Dominik Flügel
- 2. AG: Achtsamkeit**
Jacqueline Grote/Claudia Scheer
- 3. AG: Joggingtraining**
(Laufschuhe sind mitzubringen.)
Christine Demuth/Herbert Stratmann
- 4. AG: Klettern**
(Festes Schuhwerk ist mitzubringen!)
Thomas Woesthoff, Kletterpark Kiebitzhof
- 5. AG: Kunsttherapie**
Nicoletta Bajohr/Astrid Wulf-Wiedemann
- 6. AG: Milieutherapie**
Bruno Hemkendreis

Teilnahmebeitrag

25,00 Euro inkl. Pausengetränke und Mittagsbuffet

Bankverbindung:

IBAN: DE03 4785 0065 0001 001700

SWIFT-BIC: WELADED1GTL

Verwendungszweck: Fachtagung BSK + Teilnehmer/-in

Anmeldung

Bitte senden Sie die beigegefügte Anmeldekarte bis zum 31.10.2016 zurück oder melden Sie sich online unter www.lwl-klinik-guetersloh.de an.

Tagungsorganisation

Ramona Geppert

Sekretariat des Zentrums für Suchtmedizin
Buxelstraße 50, 33334 Gütersloh

Tel.: 05241 / 502 2551

Fax: 05241 / 502 2601

Email: r.geppert@lwl.org

Ärztliche Leitung

Dr. med. Ulrich Kemper

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Therapeutische Leitung

Ulrike Dickenhorst

Tagungsort:

Bernhard-Salzmann-Klinik,
im LWL-Klinikum, Haus 63
Aula im Erdgeschoss

So finden Sie uns:



Fachtagung der Bernhard-Salzmann-Klinik



Reden reicht nicht

Was bewirkt Verhaltensänderungen jenseits
der Psychotherapie?

10.11.2016



Programm

Referenten

Reden reicht nicht Was bewirkt Verhaltensänderungen jenseits der Psychotherapie?

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Psychotherapie der Abhängigkeitserkrankungen ist gut erforscht und beschrieben.

Suchttherapie ist mehr!

Dennoch werden Milieugestaltung, Kunst- und Bewegungstherapie, Sozio-, Ergotherapie und Freizeitgestaltung in ihrer Bedeutsam- und Wirksamkeit als nachrangig erachtet. Die Verfahren seien unspezifisch und nicht evidenzbasiert.

Doch sind sie nicht wesentlich für den Therapieerfolg?

Im Rahmen unserer diesjährigen Jahrestagung wollen wir uns **diesen** Aspekten der Suchttherapie zuwenden.

Nach der theoretischen Einführung am Vormittag geht es am Nachmittag in die praktische Umsetzung.

Neben der Vorstellung geeigneter Therapiemodule besteht – wenn Sie das wollen – Gelegenheit, Methoden und sich selbst auszuprobieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine spannende Tagung!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. U. Kemper U. Dickenhorst
Chefarzt Therapeutische Leitung

08.45 Uhr

Stehkaffee

09.00 Uhr

Begrüßung

Dr. med. Ulrich Kemper

09.15 Uhr

Was hilft Menschen sich zu verändern und was können Suchttherapeuten/-innen dafür tun?

Dr. Martin Reker

10.00 Uhr

**Laufen statt Saufen!
Vom Wert körperlicher Aktivität,
Bewegung und Sport in der Suchttherapie**

Dr. Hubertus Deimel

10:45 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

**„Sensation Seeking“ einmal anders.
Neue Erfahrungen für Suchtkranke**

Jürgen Schlieckau

11.45 Uhr

**Was Worte nicht sagen können,
sagt ein Bild. Die Bedeutung künstlerischer Therapien in der Suchtbehandlung**

Prof. Dr. Uwe Gonther

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

Arbeitsgruppen

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Abschlussdiskussion

Dr. med. Martin Reker

Leitender Arzt der Abteilung Abhängigkeitserkrankungen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des EvK Bielefeld

Dr. Hubertus Deimel

Studienrat i. Hochschuldienst (i. R.) am Institut für Bewegungstherapie und bewegungsorientierte Prävention und Rehabilitation der Deutschen Sporthochschule Köln

Jürgen Schlieckau

Dipl.-Pädagoge, pädagogischer Leiter der Diedrich-Bonhoeffer-Klinik Ahlhorn

Prof. Dr. Uwe Gonther

Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg
Ärztlicher Direktor des AMEOS-Klinikums Dr. Heines Bremen

Thomas Woesthoff

Pädagogischer Leiter des inklusiven Klettergartens auf dem Kiebitzhof

Bernhard-Salzmann-Klinik:

Christian Groß; Dipl.-Sozialpädagoge (VDR)

Dominik Flügel; Master of Science Psych.

Jacqueline Grote; staatl. gepr. Gymnastiklehrerin

Claudia Scheer; staatl. gepr. Motopädin

Christine Demuth; Dipl.-Sozialpädagogin (VDR)

Herbert Stratmann; Dipl.-Motologe

Nicoletta Bajohr; Kunsttherapeutin

Astrid Wulf-Wiedemann; Dipl.-Designerin

Bruno Hemkendreis; Sozial- und Milieupädagoge